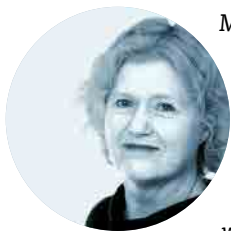




Die ausführliche Reise auf der grünen Insel



Mich faszinieren in Irland vor allem die Küsten – mit ihren Klippen, dem schäumenden Meer und der unglaublichen Weite. Entlang dieser Küsten nehmen wir uns fünfzehn Tage lang Zeit, die Seele Irlands zu erleben. In den alten Klosterruinen, auf dem Ring of Kerry oder in einem Pub, im Gespräch mit Iren. Ich bin mir sicher, gemeinsam werden wir eine wunderbare Reise haben. Ihre Beatrix Rohkämper

1. Tag: Anreise nach Irland Willkommen auf der grünen Insel! Nach unserer Ankunft in Dublin bis 13.00 Uhr erkunden wir die Metropole diesseits und jenseits des Flusses Liffey. In der St. Patrick Kathedrale hören wir Geschichten über den legendären Patron der Insel, fahren entlang georgianischer Häuserreihen und Parkanlagen und verkosten in der Tee-ling Whiskey Destillerie ein gutes Glas vom „Wasser des Lebens“, dem irischen Whiskey. (A)

2. Tag: In die Berge von Wicklow Aus dem umtriebigen Dublin in die Ruhe der Wicklow Mountains. In den Bergen südlich der Hauptstadt widmen wir uns zunächst der überbordenden Blütenpracht der Powerscourt Gardens. Abgelegen, in einem kleinen Tal mit zwei Seen, liegt das Kloster Glendalough. Hier bekommen wir ein Gespür für die Frömmigkeit und die intellektuelle Kraft des frühen irischen Christentums! Ihre Alternative: Sie möchten lieber mehr Zeit in Dublin verbringen? Dann verzichten Sie auf den Ausflug. Immerhin ist Dublin auch UNESCO City of Literature, denn die Insel hat viele Literaturnobelpreisträger hervorgebracht. Das literarische Erbe wird im „Writers Museum“ intensiv gepflegt, Sie können die Geburtshäuser von Oscar Wilde und

G.B. Shaw oder das „James Joyce Museum“ besuchen und am Abbey Nationaltheater vorbei schauen. 125 km (F)

3. Tag: Von Dublin nach Cork Es geht in den Süden! Den ersten Stopp des Tages legen wir am mächtigen Rock of Cashel ein. Der mit Ruinen aus acht Jahrhunderten bestandener Hügel ragt eindrucksvoll aus dem Goldenen Tal heraus. Die keltischen Fürsten von Munster hatten hier ihren Sitz, hier wurden sie vom heiligen Patrick missioniert und hier wurde einer der ersten Diözesen Irlands gegründet. Nur wenige Kilometer entfernt befindet sich das um 1750 im klassischen georgianischen Stil erbaute Ballyowen House. Dort erleben wir, wie sich das Leben einer jungen Familie in einem irischen Country Haus abspielt. Bei Tee, Kaffee und Scones lassen wir den Tag ausklingen. 280 km (F, A)

4. Tag: Von Cork nach Tralee Morgens schauen wir uns erst einmal eingehend Cork, die europä-

ische Kulturhauptstadt von 2005, an. Dann geht es in den vom Golfstrom geküssten Südwesten Irlands, vorbei an Palmen, Fuchsien und Rhododendren! Auf der Insel Garinish duftet uns die ganze Pflanzen- und Blütenpracht entgegen, zu der dieser begnadete Landstrich fähig ist. Das Abendessen lassen wir uns heute in einem Pub schmecken. 200 km (F, A)

5. Tag: Der Ring of Kerry Immer schön gegen den Uhrzeigersinn! Wir wissen, wie man die berühmteste Panoramastraße Irlands umrundet. Vor uns liegen das Meer, die Buchten, Klippen und kleine Inseln zur Rechten, fantastische Berglandschaften mit bunt markierten Schafen zur Linken. Unterwegs besuchen wir auch ein altes Ringfort und fragen uns, wie der Ire vor gut 1.000 Jahren hier im einsamen Westen gelebt hat. In der Nähe von Kenmare besuchen wir dann eine irische Schaffarm. In unberührter Umgebung beobachten wir den Schafhirten Noel bei seiner Arbeit. Sie werden erstaunt sein über das perfekte Zusammenspiel mit seinen Hütehunden. 200 km (F, A)

6. Tag: Die Dingle-Halbinsel Panoramafahrt Teil zwei! Gestern sahen wir die Dingle-Halbinsel schon in der Ferne, heute umkurven wir Sleah Head, hören vom Massaker von Smerwick Harbour und wundern uns insgeheim über Dutzende von frühchristlichen Denkmälern, die hier am Ende der Welt fromme Menschen und Einsiedler beherbergt haben. Das Gallarus Oratorium, ein Bethaus des 8. Jahrhunderts, ist das wohl bekannteste Beispiel. Lust sich heute zu bewegen? Dann verzichten Sie auf den Ausflug und unternehmen einen individuellen Wanderausflug in den Killarney Nationalpark, der Wanderwege in unterschiedlichen Intensitäten bietet. Tralee und Killarney sind bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln verbunden. 170 km (F)



Historisches Ballyowen House

Im Norden Irlands

Whisky-Tasting

7. Tag: Von Tralee nach Galway County Clare kommt morgens immer näher, derweil unsere

Fähre gemächlich die breite Mündung des Flusses Shannon überquert. Ganz winzig wirken die Wälder, wenn wir auf den mächtigen, 200 Meter hohen Klippen von Moher stehen. Im Landesinneren wartet dann eine bizarre Mondlandschaft auf uns, der Burren. Erstaunlich, dass sich in den windgeschützten Ecken und Ritzen des Kalksteinplateaus eine so reiche Flora entwickelt hat. Der Dolmen von Poulnabrone steht seit gut 5.000 Jahren stoisch in der Landschaft. 190 km (F, A)

8. Tag: Das Kloster Clonmacnoise Die Klosteranlage Clonmacnoise, idyllisch an den Ufern des Shannon gelegen, ist unser Ziel. Die schöne Lage wurde dem geistigen Zentrum des frühen Mittelalters schließlich zum Verhängnis. Mehr als 40 Mal wurde Clonmacnoise wegen seines Reichtums überfallen, von Wikingern, Engländern und Iren! Mit der Kirche von Clonfert sehen wir auf dem Rückweg nach Galway eines der besten Beispiele romanischer Baukunst in Irland. Den Tag lassen wir mit einem Gang durch das Zentrum der umtriebigen Hafen- und Universitätsstadt Galway ausklingen. 200 km (F, A)

9. Tag: Galway: Freizeit oder Aran-Inseln Ein Tag, an dem Sie ganz Ihr eigener Herr sind. Worauf haben Sie Lust? Shopping oder in der Fußgängerzone bei einem Kaffee den Alltag Galways verfolgen? Unser Tipp: Ein optionaler Ausflug auf die Aran Islands. Auf Inishmore, der größten der drei Aran Inseln in der Bucht von Galway, einmal richtig den Kopf durchpusten lassen! Inishmore lockt mit ehrlichen Menschen, bizarren Landschaften und dem Dun Aonghosa, einer der mächtigsten prähistorischen Verteidigungsanlagen Europas (witterungsabhängig). 75 km (F)

10. Tag: Von Galway nach Castlebar In ihrer Abgeschiedenheit ist Connemara eine der abwechslungsreichsten Landschaften Irlands. Wir besuchen Kylemore Abbey, eine der meist fotografierten Sehenswürdigkeiten Irlands. Die malerische Lage lädt zu ausgiebigen Spaziergängen und Erkundungen durch die wunderschöne Gartenanlage ein. Wir passieren dann den Croagh Patrick, den heiligen Berg der Iren und besichtigen das National Famine Monument. Dieses Denkmal erinnert an die vielen Flüchtlinge während der Großen Hungersnot zwischen 1845 bis 1850, von denen viele die Überfahrt nach Amerika nicht überlebt haben. 185 km (F, A)

11. Tag: Von Castlebar nach Sligo Kaum einer hat das deutsche Irlandbild der vergangenen 50 Jahre so geprägt wie Heinrich Böll mit seinem „Irischen Tagebuch“! Grund genug, sich auf Achill Island umzuschauen, denn hier holte sich der Schriftsteller seine Inspirationen, hier verbrachte er in den 1950er und 1960er Jahren seinen Urlaub! 275 km. (F, A)

12. Tag: Von Sligo nach Belfast Wir verlassen Sligo und fahren durch die Landschaft des County Donegal nach Derry, in der britischen Provinz Nordirland. Städtisch, trutzig, stolz präsentiert sich „Londonderry“. Die Zeit reicht, um uns die bekannten Häusermalereien anzusehen und einen Spaziergang auf der alten Stadtmauer zu unternehmen, um mehr über die bewegte Geschichte der Stadt zu erfahren. Es geht weiter, die salzige Luft des Meeres in der Nase, zum Giant's Causeway. Hören wir dann spannende Geschichten über die Riesen, die sich hier einst im Streit messen wollten. Dieser Ort, der zum Welterbe der UNESCO gehört, ist eine erstaunliche Naturschönheit. Mehr als 40.000 Basaltsäulen formen die

Klippen und Hochebenen nahe am Meer. Unser Tagesziel ist heute die Hauptstadt Nordirlands, Belfast. 320 km (F, A)

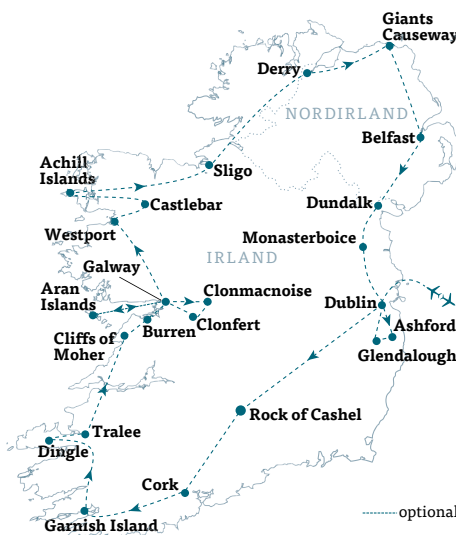
13. Tag: Ein Tag in Belfast Der heutige Tag ist Belfast, der zweitgrößten Stadt Irlands, gewidmet. Sie liegt umgeben von grünen Hügeln an der Mündung des Lagan River. Wir entdecken die Stadt per Bus und zu Fuß. Wir kommen zur Queen's University, am faszinierenden Ulster Museum und im grünen Wunderland der Botanic Gardens vorbei. Das architektonische Highlight Belfasts ist die barocke City Hall. Südlich liegt das Cathedral Quarter, wo uns eine lebendige Kunst Szene erwartet. Politische Wandmalereien zeugen von vergangenen Konfliktzeiten, der Bau der Waterfront Hall war ein Versöhnungsprojekt und in den Stormont Buildings wird moderne Politik gemacht. Es gibt also viel zu entdecken. Der Nachmittag steht für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Wir wäre es mit einem Bummel auf eigene Faust oder einem Besuch zur Titanic Ausstellung? Es ist die größte Titanic-Besucherattraktion der Welt. Übrigens ist das Ausstellungsgelände auf der Originalbaustätte der Titanic errichtet worden. Am späten Nachmittag führt uns die Fahrt nach Dundalk. 110 km (F, A)

14. Tag: Das Boyne Valley Am Ende der Reise ein Tag voller Highlights! Wir beginnen gemächlich und bewundern – mittlerweile mit Kennermiene – die alten Hochkreuze von Monasterboice. Im Brú na Bóinne, dem Tal des Boyne, stehen wir staunend vor den mysteriösen Zeichen rund um das riesige prähistorische Megalithgrab von Knowth oder Newgrange und erörtern die Geschichte vor der Geschichte. Im Battle of the Boyne Besucherzentrum erfahren wir alles über die Schlacht von Boyne zwischen König William III und seinem Schwiegervater König James II. Auf dem Spiel standen der britische Thron, die französische Herrschaft in Europa und die Religionsmacht in Irland. Die wunderschönen Gärten laden zu einem Spaziergang ein. 125 km. (F, A)

15. Tag: Rückreise Beannacht leat! Auf Wiedersehen Irland. Gemeinsam geht es zum Flughafen und ab 16.00 Uhr in die Heimat. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



15-Tage-Dr. Tigges Studienreise

z. B. 20.06.-04.07.2021

p. P. im DZ ab € 2.555 / ab € 2.400* **ST 232T000**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

20	11	15	5
----	----	----	---

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/232T000 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 20.06.-04.07. € 520

Teilnehmerzahl mind. 12 / Ø 18 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 296)*
- Flüge mit Aer Lingus in der Economy-Class ab/bis Düsseldorf bis/ab Dublin*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Dublin, Raum Cork, Tralee, Galway, Castlebar, Sligo, Belfast, Dundalk und Raum Dublin in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/232T000
- 14x Frühstück, 11x Abendessen
- Abendessen in einem typisch irischem Pub

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Beeindruckende St. Patrick Kathedrale
- Kostprobe in einer Whiskey Destillerie
- Malerisches Kloster Glendalough
- Mächtiger Rock of Cashel
- Besuch des Ballyowen House
- Tea and Scones
- Bootsfahrt nach Garinish Island
- Ring of Kerry
- Besuch einer typisch irischem Schaffarm
- Dingle Halbinsel
- Mächtige Klippen von Moher
- Idyllisch gelegene Klosteranlage Clonmacnoise
- Besuch Kylemore Abbey
- Schlendern auf Achill Island
- Mysteriöses Megalithgrab von Knowth oder Newgrange
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 232T00001

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

• Aran Inseln (9. Tag) € 55

Mehr Komfort

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 86 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 296.

Leider lassen sich durch die Vielzahl der Flugmöglichkeiten nach Dublin manchmal Wartezeiten bis zur gemeinsamen Weiterfahrt mit dem Bus nicht vermeiden.

Das Ende Ihrer Reise ist für Abflüge ab Dublin ab 16:00 Uhr geplant. Bei späteren Abflügen kann es zu Wartezeiten kommen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen